

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	15.12.10
CDU-OR-Fraktion	TOP:	5
vom: 11.11.10 eingegangen: 11.11.10	Verantwortlich:	öffentlich Ordnungs- und Bürgeramt/ Tiefbauamt
Zufahrt/Ausfahrt Rommelstraße/Brühlstraße		

Die Überprüfung der örtlichen Verhältnisse an den Einmündungen der Straßen Alter Graben und Brühlstraße in die Rommelstraße zeigte, dass die Eckausrundungen mit einem Radius von ca. 10m ein unter heutigen Gesichtspunkten komfortables Maß haben. Bei vergleichbaren neuen Planungen wird aus Platzgründen und zur Reduzierung der Geschwindigkeit der einbiegenden Fahrzeuge meist ein geringerer Radius angesetzt. Eine noch „elegantere“ Führung, „größere Abschrägung“ könnte die Fahrzeugführerinnen und -führer dazu verleiten, zu zügig d.h. mit zu hohen Geschwindigkeiten und damit unter Vernachlässigung der Vorfahrtsregeln in die Rommelstraße einzubiegen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Parkplätze haben einen großzügigen Abstand von 10 bis 14 m von den einmündenden Straßen (Verlängerung der geraden Bordsteinflucht). Dadurch sind die Sichtverhältnisse besser als an den meisten innerstädtischen Knotenpunkten, wo nach der StVO bis 5m an die Bordsteinflucht der einmündenden Straße heran geparkt werden darf und dieses Maß nur leider all zu oft noch unterschritten wird.

Zur Verbesserung der Beleuchtungsverhältnisse haben die Stadtwerke bereits gegenüber den Einmündungen noch zusätzliche Beleuchtungsmasten gesetzt. Das Gartenbauamt wird die Bäume zudem noch soweit als möglich im Bereich der Straßenbeleuchtung zurückschneiden.

Die Markierung der Fußgänger- und Radfahrerfurten befindet sich noch in einem gut erkennbaren Zustand. Die Piktogramme werden noch soweit wie erforderlich nachgebessert oder erneuert.